Halle und Umgegend.

Halle, den 24 Mai 1919.

4 Pfund Kartoffeln. In der Woche vom 26. Mai bis 1. Juni 1919 können auf die Marke 49 der neuen blauen Kartoffelkarte vier Pfund Kartoffeln gekauft und abgegeben bezw. in Haushaltungen, Anstalten usw., die mit Kartoffeln versorgt sind, verbraucht werden. Der Kartoffelverkauf erfolgt vom Dienstag, den 27. Mai an. Zur Verteilung gelangen außerdem noch für jede Person des Haushalts ¼ Pfund Graupen, ¼ Pfund Suppenmehl, ¼ Pfund Nudeln und ½ Pfund Marmelade. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachung nach später geregelt werden.

Kleinhandelspreis für Kartoffeln. Vom Montag, den 26. Mai d. J. ab wird der Kleinhandelspreis für Kartoffeln auf 12 Pfg. für das Pfund festgesetzt. Ergeben sich beim Einkauf Bruchteile von Pfennigen, so ist nur eine Abrundung bis zu einem ganzen Pfennig zulässig. Die Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes über Höchstpreise.

Seefischverkauf. Der Verkauf findet am Montag vormittag, den 26. Mai 1919, in den einschlägigen bekannten Geschäften statt. Es kann jedes Quantum abgegeben werden. Die Preise der einzelnen Sorten sind in den Geschäften deutlich sichtbar angebracht. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheinnummern 8001—20 000, 30 001—42 000 und 58 001—71 000. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Infolge der großen Zufuhren ist ein Anstellen vor den Geschäften zwecklos. An Anstalten und Gastwirtschaften findet der Verkauf nur gegen im Stadternährungsamt, Zimmer 11, ausgestellte Bezugsscheine statt. Wegen Papiermangels wird das Publikum ersucht, Papier oder Taschen, Netze, Körbe usw. mitzubringen.

Städtischer Verkauf von Heringen in der Talamtschule am Montag, den 26. Mai 1919. Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelscheine 74 000 bis zurück 71 501 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 71 500 bis zurück 69 001 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann 1 Hering zum Preise von 60 Pfennigen abgegeben werden. Papier oder Taschen sind mitzubringen. — Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. — Abgezähltes Geld ist bereit zu halten.

Graupen. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiesenen Graupen wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Montag, den 26. Mai 1919. Für jede Person eines Haushaltes kann ¼ Pfund abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 44 Pfennige für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Graupen einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 321 des Warenbezugsscheines 22. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, Marktplatz 22, 1. Obergeschoß (Saal links), binnen acht Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen. Zuwiderhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915.

Städtischer Verkauf von Reis an Kinder bis zu 12 Jahren und Milchhüllspeise an Jugendliche von 12—17 Jahren in der Talamtschule am Montag, den 26. Mai 1919. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 1—74 000 vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Es kann auf den Abschnitt M der besonderen Warenbezugskarte für Kinder bis zu 12 Jahren ¼ Pfund Reis zum Preise von 20 Pfg. und auf jeden Abschnitt M der besonderen Warenbezugskarte für Jugendliche von 12—17 Jahren ein Paket Milchhüllspeise zum Preise von 40 Pfg. abgegeben werden, sofern der Haushalt sich noch im Besitze des vorgenannten Warenbezugsscheinabschnittes befindet. Der Abschnitt M der besonderen Warenbezugskarte für Kinder bis zu 12 Jahren und der Abschnitt M der besonderen Warenbezugskarte für Jugendliche von 12—17 Jahren verlieren am Montag, den 26. Mai ihre Gültigkeit. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. — Abgezähltes Geld ist bereit zu halten.

Verkauf von Räucherwaren.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der Stadt überwiesener Räucherwaren wie folgt geregelt: Der Verkauf wird am Sonnabend, den 24. Mai 1919 von nachmittags 5 Uhr ab und am Sonntag, den 25. Mai 1919 in der Zeit von früh 7 bis ½10 Uhr in den bekannten einschlägigen Geschäften fortgesetzt. Für jede Person eines Haushaltes können 100 Gramm abgegeben werden. Die Preise sind in den Geschäftsräumen deutlich sichtbar angebracht. Der Verkauf erfolgt auf Warenbezugsschein Nr. 22 Abschnitt 327. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 1—8000, 38 001—46 000, 67 001—74 000. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Wegen Papiermangel wird das Publikum ersucht, Papier oder Taschen mitzubringen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitte 327 des Warenbezugsscheines 22 abzutrennen und zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, Zimmer 11, binnen fünf Tagen abzuliefern. Zuwiderhandlungen werden gemäß der eingangs erwähnten Bundesratsverordnung bestraft. Auch kann die Schließung des Geschäftes oder die Entziehung des weiteren Verkaufs der städtischen Waren verfügt werden.

Ausgabe von Sondereinkaufsscheinen!

Von Montag bis Sonnabend der nächsten Woche werden in den städtischen Markenausgabestellen zugleich mit den Brotmarken Sonder-Einkaufsscheine ausgegeben. Es erhält jede im Lebensmittelscheine eingetragene Person einen Schein. Die Scheine dürfen nicht bezogen werden für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahre (die Altersintragung im Lebensmittelschein ist maßgebend). Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Wegen Zuweisung auf diese Einkaufsscheine ergeht besondere Bekanntmachung.

Ausländisches Weizenmehl. Unter Bezugnahme auf Ziffer 5 unserer Anordnung vom 16. April 1919 über ausländisches Weizenmehl wird bestimmt: 1. Die Nummer 6 der Markenreihe für Auslandsmehl wird in Gültigkeit gesetzt für die Zeit vom 26. Mai bis 4. Juni 1919. 2. Die Mehlkleinhändler (Mehlhändler, Bäcker, Konsumvereine) haben die eingenommenen Marken (Nr. 6) bis zum 7. Juni 1919 an die Brotmarken-Annahmestelle (Drehauptstraße 4) abzugeben.

Marmelade. Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großlärmen die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Marmelade am Montag, den 26. Mai, und am Dienstag, den 27. Mai 1919 abzuholen. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

Nudeln. Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden aufgefordert, die Teigwaren (Nudeln) bei dem Fabrikanten Keil, Bernhardstr. 20, abzuholen. Die Abgabe erfolgt an die Kleinhändler mit den Buchstaben A—F am Montag, den 26. Mai, G—K am Dienstag, den 27. Mai, L—R am Mittwoch, den 28. Mai, S—Z am Freitag, den 30. Mai 1919. Die Kleinhändler sind verpflichtet, bei der Abgabe den Bestand an Waren und die Anzahl der von ihnen mit Teigwaren zu versorgenden Personen anzugeben.

Infolge eines Leitungsdrahtbruches der Straßenbahn auf dem Marktplatze mußte der Strom ausgeschaltet werden, so daß der Betrieb etwa 20 Minuten ruhte.

Predigt-Anzeigen.

Rogate, den 25. Mai:

U. L. Frauen, 8: Knoblauch. 10: Jahr. (Nach dem Gottesdienst Beichte und heil. Abendmahl.) Kollekte für die Berliner Stadtmission. 11¾: K.-G. in der Kirche, Jahr. 11¾: K.-G. im Reformrealgymnasium, Knoblauch.

Domkirche (ref. Gemeinde.) 10: Baumann. 11¾: K.-G., Baumann. 8: Gebetsversammlung des Franckebundes. Die Wochenandacht fällt Freitag, 30. Mai, aus.

St. Ulrich. 8: Richter. 10: Butz. 11½: Franck. K.-G. an St. Ulrich, Martinschule, Heinkte. 2: K.-G. an St. Ulrich in der Kirche, Richter. — Ostbezirk, Krondorferstr. 6a. 10: Hoffmann. 11½: K.-G., Thiede.

St. Moritz. 8: Keller. 10: Voigt. 11: K.-G., Voigt. — Hospital. 10: Keller.

St. Georgen. 8: Hellmann. 10: Wahldieck. 11¾: K.-G. in der Kirche, Mitte. 11¾ Uhr: in der Kapelle, Hellmann. 2 Uhr: in der Kirche, Gisele. — Paul-Riebel-Stift: 10: Mitte. — Prov.-Blindenanstalt: 10: Hellmann.

Laurentius. 8: Wagner. 10: Förster. 11½: K.-G., Wagner. Dienstag, 8: Bibelbesprechung im Gemeindehaus, Wagner.

Giebichenstein. 8: Förster. 10: Meinhof (Abendmahl). 11½: K.-G., Hagemeyer.

Diakonissenhaus. 10: Jahresfest u. Einsegnungsfeier, Moehr.

Paulusgemeinde, 8: Pietor. 10: v. Broecker (Sl.). ½12: K.-G., Haberland. 2: K.-G., v. Broecker. ½4: Hanna-Gemeinschaft, Haberland. Freitag, 8: Gemeinschaftstunde, Haberland.

Johanneskirche. 8: Faßmer. 10: Tischer. Nach der Predigt Abendmahlsfeier für Konfirmanden und Angehörige, Tischer. 11½: K.-G., Tischer. 12¾: K.-G. Kindervater. 2: K.-G. Faßmer.

St. Bartholomäus. 8: Kunitz. 10: Müller. 12: K.-G., Melzer. Die Betstunde am Mittwoch fällt aus.

Petruskirche. 10: Kunitz. ½12: K.-G., Kunitz.

St. Norbert. 8: Frühmesse. 10: Hochamt. 2: Andacht. Wochentags, 7: hl. Messe, Montag, Mittwoch, Freitag, 7: Maiandacht.

St. Franziskus- und Elisabethkirche. Sonntag: Kirchweihfest. 7: Frühmesse. 8: hl. Messe mit Predigt. 9½: K.-G. 10¾: Hochamt mit Predigt und Prozession. 7½: Maiandacht und Vortrag des Herrn Pater Zurhausen aus Düsseldorf über das Thema: Alte Lügen im neuen Gewande. Nach der 8-Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins. Mittwoch, 5: Versammlung des Elisabethvereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße. 9: Hochamt mit Predigt. 2: Segensandacht.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludwig-Wucherer-Straße 39. 9: Gebetsandacht. 9½: Klinger. 11½: K.-G., Klinger. 4: Klinger. Mittwoch, 8: Klinger. — Nietleben, Quellgasse 22c. 9½: Gottesdienst, 11—12: K.-G. 3: Gottesdienst, Klinger.

Methodisten-Gemeinde, Magdeburger Str. 27. ½10: Gottesdienst. 11: Sonntagsschule. 8: Gottesdienst.

Christliche Gemeinschaft (i. b. Landeskirche), Margaretenstraße 5. 11½: Kinderstunde. 8½: Evangelisationsversammlung.

Stadtmission, Weidenplan 4. 8¼: Vortrag, Winterberg. Dienstag, 8¼: Bibelstunde. Donnerstag, 3: Gemeinschaftstag. Freitag, 8¼: Allgemeine Betstunde. — Filiale Schmiedstr. 21. Donnerstag, 8¼: Bibelstunde mit Besprechung. — Filiale Rudolf-Haym-Straße 37. 8¼: Allgemeine Gemeinschaftsstunde.

Trotha. 10: Jenrich. ½12: K.-G., Jenrich.

Seeben. 10: Bode. ½12: K.-G., Bode.

Lettin. 11: Dietz. 12: Kirchliche Besprechung mit Konfirmierten, Dietz.

Dölau ½9: Dietz.

Diemitz. 9½: Petzold. 10½: K.-G., Petzold.

Kunst und Wissenschaft.

„Deutsche Bühnenfestspiele München." Während bei den bisherigen Festspielen nur Wagner und Mozart vertreten waren, sollen dieses Jahr außer Opernaufführungen neuerer und älterer Komponisten auch dramatische Festspiele stattfinden, die klassische und moderne Dramatik umfassen werden. Die Gesamtleitung der Deutschen Bühnenfestspiele München liegt in den Händen des Intendanten des National-Theaters, Viktor Schwannecke. Operndirektor Bruno Walter hat die Leitung der Opernaufführungen, Schauspieldirektor Albert Steinrück die Leitung der dramatischen Festspiele übernommen.

Unter dem Namen „Die Kugel, Vereinigung für neue Kunst und Dichtung" ist in Magdeburg ein Zusammenschluß von Künstlern und Kunstfreunden erfolgt. Die Vereinigung strebt auf dem Boden der jungen Kunst und will durch Ausstellungen, Vorlesungen, Musikabende und durch die Herausgabe einer Zeitschrift die aus der Zeit herausgeborenen künstlerischen Bestrebungen mit allen Kräften fördern. Die Zeitschrift, die unter dem Titel „Die Kugel" monatlich erscheint, wird neben neuer Literatur auch vor allem Originalgraphik aus dem Kreise der schaffenden Mitglieder bringen.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die letzte Abonnementsquittung beizulegen.)

J. in S. Ein gesetzliches Recht, daß die Arbeiterräte zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretungen berechtigt, besteht nicht.

Jurist. Nur solche Juristen haben Aussicht, zur Staatseisenbahn-Verwaltung übernommen zu werden, die den Nachweis liefern können, daß sie sich mit der Volkswirtschaftslehre, der Finanzwissenschaft, der sozialpolitischen Gesetzgebung und der Technologie eingehend bekannt gemacht und womöglich an seminaristischen Übungen in diesen Wissenszweigen beteiligt haben.

Gewinn-Auszug
der
13. Preuß. Städ. (239. Preuß.) Klassen-Lotterie

6. Klasse — 13. Ziehungstag — 23. Mai 1919

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

In der Vormittagsziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 60 000 M 85095
4 Gewinne zu 10 000 M 40633 188884
2 Gewinne zu 10 000 M 215793
73 Gewinne zu 3000 M 2240 7775 9760 16787 24358 31268 33068 40858 48831 58796 77631 79343 90755 112072 117591 127715 129173 138529 144536 150062 153721 167901 169417 171154 172120 176280 181473 189098 193120 195087 203793 209302 209935 219294 235033 250216 134 Gewinne zu 1000 M 1217 2563 5864 10907 23661 27830 41741 47419 59150 59373 60062 60993 66077 72295 75508 77705 78783 80068 80671 80881 81632 81737 84723 86471 104336 109293 114078 118811 129787 153035 153146 153775 157338 142433 143602 144563 147148 148911 154659 156147 161198 163256 170293 173916 179246 180825 181541 183144 183747 184158 189078 189616 190998 192919 203884 205615 206253 207748 214369 224583 224653 231615

173 Gewinne zu 500 M 222 6081 11468 14028 18735 18836 27188 28403 28517 28589 29293 30695 26138 26431 26615 29141 31139 31434 31956 44368 49715 58183 61070 65085 76709 82723 84113 84851 88541 90946 91230 91558 108112 107232 109058 109859 113140 112503 112588 112702 115530 117618 119055 124049 129623 131534 132502 135596 137796 140098 141050 145271 145471 145614 156078 157734 158284 161304 165749 183068 178834 177301 177669 186199 186725 190297 198467 198761 203931 207508 210623 212474 215651 217854 218219 230118 232213 233523 236064 233473 233753 237042 238543 239706 241493

In der Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 30000 M 129150
8 Gewinne zu 10000 M 13183 26817 27456 211609
2 Gewinne zu 5000 M 187473
62 Gewinne zu 3000 M 3576 4039 12346 15305 25673 33154 37542 47052 50533 40454 42190 45509 51178 51920 61856 67541 70527 72623 77083 132822 133628 138776 156294 144268 146740 148450 148698 150165 154491 166385 168197 173271 172100 174787 176027 179019 183091 201035 201303 204953 208303 209736 217904 218356 218904 230391

146 Gewinne zu 1000 M 1563 13062 20006 21988 22588 24205 25014 26154 26907 28154 44619 48728 53247 56434 59760 59844 63325 64464 70329 73105 73923 84968 89345 90544 100384 102919 112503 123776 125660 127839 128158 128801 133741 134074 136211 135570 138424 145316 146034 148112 149597 150454 152118 154558 154822 162394 167230 175590 176721 179904 180960 182365 184557 186917 194774 196183 196393 198153 199216 200096 211143 213777 214414 218516 219609 230873 232964 233006 233796 236792 239795 230103 231427

212 Gewinne zu 500 M 1455 2628 3218 4282 6227 6787 10022 14024 14964 22024 23591 24094 27470 34040 34053 34469 35207 36536 39810 40997 42401 43480 42635 44883 51003 53629 54615 54060 56799 58441 59063 61544 61583 63154 63520 66000 68301 76027 76852 76479 76641 81009 82149 86070 100509 100968 103464 103622 105898 107722 108309 109040 111639 113787 113886 119219 122714 126668 129160 130556 131224 136331 137472 140936 142129 143695 144399 145722 149778 146521 147122 147904 147223 151943 152294 152107 155383 159551 159799 170674 172313 174332 176076 176854 183776 183797 185296 187412 192469 197335 199048 202278 203904 204999 206398 213024 213602 215012 218164 218473 218663 222023 222604 224192 228074 228503

Wetternachricht der „Saale-Zeitung".
Sonntag, 25. Mai.
Oestliche Winde, meist heiter, trocken, wärmer.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Helms; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; für Sport und Briefkasten: Heinrich Mielchner; Feuilleton, Unterhaltungsblatt Vermischtes usw. Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Otto Bieler
Druck und Verlag von Otto Hendel.

Weinbrand Cognac
Marke „Goldstück"
Jacob Stück Nachfolger Hanau a/M
Cognacbrennereien

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19190524042/fragment/page=0001

Fertige Herren-Kleidung

Das Neueste in Stoff und Schnitt

Zeitgemäss günstige Preise.

Ausgestellt in den Schaufenstern meines Geschäftshauses

Gr. Ulrichstr. 49.

Der Sacco-Anzug (ein- und zweireihig)
fertig am Lager, graumeliert, braun, blau, modefarbig usw.

Der Rock-Anzug (Cuteway)
fertig am Lager, Rock und Weste, schwarz und marengo, Hose gestreift.

Der Sport-Paletot Raglan, ein- und zweireihig
fertig am Lager, modefarbig, hellgrau, braun und grün.

Der Sommer-Paletot einreihig
fertig am Lager, marengo, braun, schwarz und meliert.

Große Auswahl Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Massarbeit.

G. Assmann
Hoflieferant
Große Ulrichstraße 49.

Landes-Jäger-Korps
(Reichswehrbrigade 16).
Schüler
der oberen Klassen der Gymnasien und Realgymnasien!
Nächster Eintrittstermin
1. Juni 1919.
Telegrafische und briefliche Anmeldungen an
Hauptmeldestelle Berlin-Steglitz,
Albrechtstrasse 131.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten

Zöpfe in allen Preislagen. Erstklassige u. größter Auswahl. Versand nach Einsendung einer Haarprobe.
Haaren-Netze.
Kopfwäsche mit Frisur 2 Mark.
Ankauf u. ausgekämmtem **Damenhaar.**
Zopf-Siebert, Halle, Leipziger Str. 33.

Auskunfteien.
Reyrich & Greve, Gr. Steinst. 31 l.

Abfuhr-Institute.
Emil Bause, Kellnerstr. 1 Tel. 6267

Beerdigungs-Institute,
M. Burkel, Kl. Steinstr. 4.

Bilderrahmen-Fabrik.
Joh. Mende, Mittelstr. 4. Tel. 2821.

Bohnermasse.
Tapetenhaus Gerstemann, Alt. Markt 3

Bürstenwaren.
A. Kunzemann, Leipzigerstraße 25, Fernsprecher 2869.

Einrahmungen.
Joh. Mende, Mittelstr. 4. T. 2821

El. Licht- u. Kraftanl., Beleuchtungsk., Klingel- u. Tel.-Anl. Umänd. all. Gas- u. Petroleuml. f. El.
Franz Berger A. d. Universität 13 Tel. 2332

El. Licht- u. Kraft-Anl., Klingel-Tel., Blitzabl.-u. Beleuchtungs-
L. Kissland, Dresdnerstraße 26. Tel. 1231. Gegründet 1872.

Kinderwagen u. Korbwaren.
Th. Führ, Leipzigerstr. 94, T. 6198

Korsetts u. Leibbinden

Lederhandlung
E. Friedrich Nachf., Brüderstr. 13

Malerschablonen.
Tapetenhaus Gerstemann, Alt. Markt 3

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren.
Georg Schaible, Gr. Märkerstr. 2

Nähmaschinen, auch Reparaturen.
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Leipziger Str. 24.

Optiker u. optische Anstalten.
H. Kleemann, Moritzzwinger 9.

Schäfte-Fabrik.
F. Noah, Leipziger Straße 16.

Schreibmasch. u. Reparaturen
Spezial-Reparaturwerkstatt aller Systeme, Max Knauth, Kl. Ulrichstraße 1. Telephon 4613

Schirme, Stöcke, Pfeifen.
E. Morras jun., Leipzigerstr. 1

Tapeten.
Tapetenhaus Gerstemann, Alt. Markt 3

Zanella 120 cm breit, per Meter 28,— **25,00 M.**
Serge 140 cm breit, per Meter 35,— **33,00 „**
Ärmelfutter 100 cm breit per Meter 15.— **13,50 „**
Hemdenbarchend 80 cm breit, per Meter 16.—, 13.—, 13,50 **11,00 „**
Kleiderstoffe, Seide, Voile, Opal, Panama zu sehr mäßigen Preisen.
S. Biletzky, Leipzigerstrasse 103, 1 Treppe.

Reinigen, Umsetzen und Reparieren
sämtl. Oefen führt sachgemäß aus. Kachellager f. neue Oefen
Friedrich Rudolff, Töpfermeister,
Alter Markt 18. A 419/5 Fernsprecher 2844.

Moderne Augengläser

Jede ärztl. Verordnung. Jede Reparatur sofort.
Optiker C. Schäfer, Gr. Steinstr. 29 a.

Zum Pfingstfest
günstige Angebote

Schleierstoff weiß gestickt und glatt, 80 und 120 cm breit 26.00 **11.50**

Schleierstoff weiß und farbig bestickt in schönen Mustern. 100 bis 120 cm breit, per Meter 31.00, 24.00 **18.50**

Mull prima Qualität mit Tupfen in allen Farbenstellungen hell- und dunkelfarbig 16.50, 13.00 **9.50**

Seidenbatist weiß mit farbig gesticktem Punkt **16.50**

Messaline in vielen Farben, für Blusen. 50 cm breit, per Meter **15.00**

Chinakrepp weiche, fliessende Qualität, in schwarz, weiss und farbig, 70 cm breit, per Meter 42.00, 33.00 **30.00**

Seide Wiener-Werkstätten-Muster, reizende Dessins für Blusen, 110 cm breit 40.00 **33.00**

Schantung-Seide imit. vorzüglich im Tragen **30.00**

Kunstseide
marine-blau, schwarz, passend für Röcke und Mäntel per Meter **25.—**

In besonderen Bedarfsartikeln
empfehlen wir
Grau Nessel für Männerhemden, Schürzen pp. 8.50
Hemdentuche 80—90 cm breit, prima . . . . . 13.50 11.—
Blauleinen für Arbeits- und Knaben-Anzüge.
Drell grau-grün für Sport-Anzüge.
Wasch-Musseline verschiedene Dessins.

Geschw. Wolff
Leipzigerstr. 37, part., gegenüber Hotel Rotes Ross.

Klubmöbel
empfiehlt V 313
als besondere Spezialität
Möbelfabrik C. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 36 a und b.
Riesenauswahl in la. Stoffen für Klubsofas u. Klubsessel
Ca. 200 Musterzimmer!

Kontorutensilien
in allen Arten bei
J. Zoebisch, Gr. Steinstrasse 82.

Gebr. Bethmann
Werksläßen für Wohnungskunst.
Halle a. d. S., Gr. Steinstraße 79-80.
Stilvolle Damenzimmer.
V 313

Pack-Papier
empfiehlt
J. Zoebisch, Gr. Steinstraße 82.

Auskunft umsonst bei
Schwerhörigkeit
Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmerz über unsere tausendfach bewährten, patentamtlich geschützt. Hörtrommeln. Bequem und unsichtbar zu tragen. Glänz. Anerkennungen. Größte Sanis Versand München. 751 b

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungen
zeigen an
Dr. med. Hermann Kuhn und Frau Marianne
geb. Kloss.
Halle, d. 23. Mai 1919.
Albrechtstr. 35.
A 16

Vermischtes

Altes Silber
kauft jeden Posten zu höchsten Preisen
Voss, Geiststr. 46.

Neu eingetroffen:
Maßstoffe
reine Wolle, blau Kammgarn und Mod.-Farben.
Otto Knoll Nachf.
Leipzigerstraße 36.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen sage ich allen meinen
herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen
Marie Becker
geb. **Held.** f 3462

Statt besonderer Meldung.

Heute morgen 3 Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unsere herzensgute, treusorgende, inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, meine liebe Schwester

Frau Antonie Frantz geb. Eyrund

im Alter von 72 Jahren.

In tiefer Trauer
Apotheker **Leopold Frantz,**
Martha Frantz.
Margarete Frantz,
Elisabeth Frantz geb. Müller,
Staatsanwalt **Bodenburg,**
Therese, Erika, Hans, Georg,
Anna Luise Frantz,
Marie Eyrund.

Halle a. S., Allstedt, Duisburg, den 23. Mai 1919.

Die Beerdigung findet Montag, den 26. Mai, 2½ Uhr, von der Kapelle des Stadigottesackers aus statt. A 125

Personal 4200.

Verkaufsstelle: Adolph Quentin, Halle a. S., Fernspr. 6351.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19190524042/fragment/page=0002